nach W. Plieninger in: carolinea 66, Karlsruhe 2008, S. 58-60

Rubus striaticaulis PLIENINGER
Gestreiftstängelige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- **Form**: flachbogig, kantig-flachseitig, regelmäßig gestreift, matt violett - **Behaarung**: bis > 50 Haare pro cm Seite - **Stieldrüsen**: tiefviolett, um 1 mm lang (0,6-1,2 mm), meist > 20 pro cm Seite - **Stacheln**: 15-30 pro 5 cm, meist geneigt, gerade, 4-6(-7) mm lang, mäßig kräftig, bis auf gelbliche Spitzen tiefviolett, meist stark behaart, kleinere Stachelchen und z.T. drüsige Stachelborsten spärlich bis mäßig zahlreich, 2-3 mm lang
Blätter	- **Blättchenanzahl**: fast durchweg 3-zählig - **Behaarung**: oberseits kahl oder schwach behaart (0-5 Haare/cm^2), matt mitteldunkelgrün, unterseits grün oder graugrün, schwach bis mäßig dicht mit einfachen, an den Nerven gekämmten, etwas schimmernden Haaren besetzt - **Endblättchen**: kurz gestielt (17-30 %), verkehrt eiförmig oder elliptisch, mit ausgerandeter Basis, allmählich bis ± plötzlich in 5-10 mm lange Spitze verschmälert - **Serratur**: meist deutlich periodisch, 2-3 mm tief, Hauptzähne aufgesetzt bespitzt und ± gerade, manchmal auch rückwärts gekrümmt - **Seitenblättchen**: (3-)4-5(-7) mm lang gestielt, oft schwach gelappt - **Blattstiel**: kürzer als die Seitenblättchen, Behaarung und Drüsenbesatz wie beim Schössling, mit ca. 10-15 geneigten bis schwach gekrümmten Stacheln besetzt
Blütenstand	- **Form**: ± lang pyramidal, reichblütig - **Blätter**: meist bis 5-10 cm unter der Spitze beblättert, selten bis zur Spitze; mit meist durchweg geschweifter Serratur und auswärts gekrümmten Zähnen - **Achse**: dicht behaart und dicht mit Stieldrüsen besetzt, Stacheln fast gleichartig bis ungleichartig, 3-7 mm lang, geneigt, gerade, 10-20 auf 5 cm - **Blütenstiele**: ca. 10-20 mm lang, dicht sternhaarig, mit ca. 2-5 geraden, bis 2,5 mm langen Stacheln und > 30 ca. 0,5 mm langen Stieldrüsen - **Kelch**: mäßig bestachelt und bedrüst, außen graugrün filzig, mit auffällig deutlich filzigem grauweißem Rand, meist zurückgeschlagen, manchmal einige aufgerichtet - **Kronblätter**: blassrosa, schmal elliptisch, ca. 10 x 5 mm groß - **Staubblätter**: wenig länger als diegrünen Griffel; Antheren kahl - **Fruchtknoten**: kahl

***Kurzcharakteristik**:* Die Art ist im Idealfall leicht am markanten Blütenstand mit seinen langen, aufgerichteten unteren Ästen und dem dichtblütigen, angenähert zylindrischen oberen Teil zu erkennen. Charakteristisch sind auch die kurz gestielten 3-zähligen Blätter mit ihrer unregelmäßigen Serratur und der dicht behaarte und bedrüste Schössling.
Große Variabilität bei der Blattform, Tiefe der Serratur und der Behaarung der Blattunterseite.

Ähnliche Taxa: im Gebiet keine

Ökologie und Soziologie: wohl eher nemophile Sippe meist an Waldwegen und sonstigen Innensäumen, auf ± basenreichen, aber kalkarmen Böden

Verbreitung: In Baden Württemberg vom südwestlichen Kraichgau bis zu den Waldenburger Bergen verbreitet, der Schwerpunkt der Verbreitung liegt eindeutig östlich des Neckars im Westteil des Schwäbisch-Fränkischen Walds.